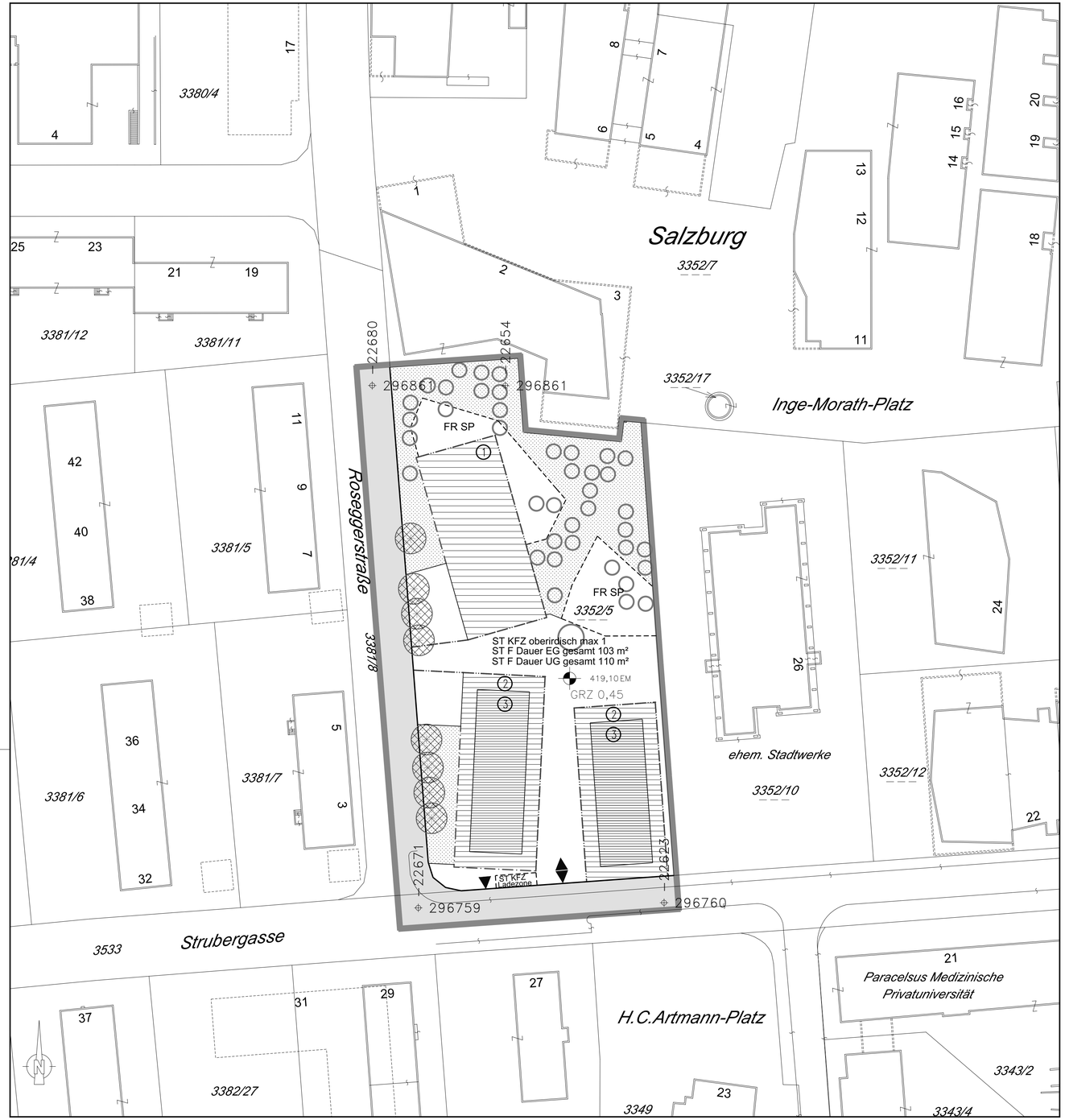

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Grundflächenzahl - GRZ (§ 56 Abs 2 ROG 2009)	GRZ 0,5 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau der Bezugsebene für Höhenfestlegungen in Metern über Adria	450,00 EM x)
Als oberste Firsthöhe (FH) sowie als oberste Gesimshöhe (GH) bzw. oberste Traufenhöhe (TH) werden festgelegt:	
	FH=3.00m GH=3.00m TH=3.00m
	FH=23.00m GH=23.00m TH=23.00m ①
	FH=23.30m GH=23.30m TH=23.30m ②
	FH=24.50m GH=24.50m TH=24.50m ③
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Aus- und Einfahrten zu Garagen und Stellplätzen (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	
Pflanzbindungen - Verpflichtung zur Erhaltung von Grünbeständen (§ 61 Abs 1 ROG 2009) Erhaltung von Einzelbäumen	
Pflanzgebot - Verpflichtung zur Schaffung von Grünbeständen (§ 61 Abs 2 ROG 2009) Pflanzung von Einzelbäumen	
Pflanzgebot - Verpflichtung zur Schaffung von Grünbeständen (§ 61 Abs 2 ROG 2009) Grünflächen - Schaffung inklusive Errichtung von Fuß- und Radwegen und technisch erforderliche Maßnahmen	
Lage von Gemeinschaftseinrichtungen (§ 53 Abs 2 Z 13 ROG 2009) Spielplatz	FR SP

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Lage, Art, Mindest- und Höchstanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	ST KFZ 4 x)
Anlage von Fahrradabstellplätzen (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009) Mindestfläche für dauerhaft abgestellte Fahrräder in wettergeschützten und abschließbaren Räumen im Erdgeschoß (EG) oder im Untergeschoß (UG), die mit dem Fahrrad fahrend oder schiebend erreichbar sind.	ST F Dauer EG gesamt 10 m² x)

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

STADT-WERK-WEST / A1

KENNUMMER: 084.03/A07

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES
VOM 12.12.2016

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 23a/2016, SEITE: 2
VOM 19.12.2016

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 20.12.2016

STADTSIEGEL

Für den Bürgermeister:

(Dipl.- Ing, Dr, Andreas Schmidbaur)
Senatsrat

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt, 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 15,11,2016

ZAHL: 5/03/46691/2016	Bearb.: BUTTLER, BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 10	Datum: 15,11,2016	AbLNr.: 1/272